

185402-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Wartung von Gleisen – Maschinelle Schienenbearbeitung im gesamten Streckennetz

OJ S 54/2026 18/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kölner Verkehrs-Betriebe AG

E-Mail: Team-Bau@kvb.koeln

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Maschinelle Schienenbearbeitung im gesamten Streckennetz

Beschreibung: Die Kölner Verkehrs-Betriebe AG sehen zur Erhaltung der Betriebssicherheit - welche u.a. durch Schienenfehler gefährdet wird - vor, eine maschinelle Schienenbearbeitung durchzuführen. Die Örtlichkeiten, wo eine Schienenbearbeitung notwendig ist, können sich im gesamten Streckennetz der KVB AG befinden. Die Ausschreibung wird in 2 Lose aufgeteilt. Los 1 bezieht sich auf die oberirdischen Streckenabschnitte, Los 2 auf die unterirdischen Ziel der maschinellen Schienenbearbeitung ist es Schienenfahrflächenfehler zu beheben bzw. vermindern, ein durchgehendes Schienenkopflängsprofil herzustellen sowie das Schienenkopfquerprofil zu reprofilieren. Die Durchführung der Arbeiten soll im Schottergleis und in der festen Fahrbahn durchgeführt werden. Bearbeitet werden sowohl Vignolschienen als auch Rillenschienen, welche stellenweise von Schienenauszugsvorrichtungen, Weichen, Bahnübergängen etc. unterbrochen werden.

Kennung des Verfahrens: 6d37a918-39c2-475d-a9f8-496573906d8f

Interne Kennung: E92482976

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50225000 Wartung von Gleisen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die gesetzlichen und in den Vergabeunterlagen (Verfahrensbedingungen / Angebotsformblatt) geregelten

Ausschlussgründe. Die Bieter haben die im Angebotsformblatt enthaltenen Eigen- /

Verpflichtungserklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, zu den EU-Sanktionen wegen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine sowie zur Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes sowie des Supplier Code of Conduct der KVB abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Maschinelle Schienenbearbeitung im gesamten Streckennetz - Los 1 (oberirdisch)

Beschreibung: Die Kölner Verkehrs-Betriebe AG sehen zur Erhaltung der Betriebssicherheit - welche u.a. durch Schienenfehler gefährdet wird - vor, eine maschinelle Schienenbearbeitung durchzuführen. Die Örtlichkeiten, wo eine Schienenbearbeitung notwendig ist, können sich im gesamten Streckennetz der KVB AG befinden. Die Ausschreibung wird in 2 Lose aufgeteilt.

Los 1 bezieht sich auf die oberirdischen Streckenabschnitte, Los 2 auf die unterirdischen. Ziel der maschinellen Schienenbearbeitung ist es Schienenfahrflächenfehler zu beheben bzw.

vermindern, ein durchgehendes Schienenkopflängsprofil herzustellen sowie das

Schienenkopfquerprofil zu reprofilieren. Die Durchführung der Arbeiten soll im Schottergleis und in der festen Fahrbahn durchgeführt werden. Bearbeitet werden sowohl Vignolschienen als auch Rillenschienen, welche stellenweise von Schienenauszugsvorrichtungen, Weichen, Bahnübergängen etc. unterbrochen werden.

Interne Kennung: E92482976 - Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50225000 Wartung von Gleisen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Zuge der Qualitätssicherung muss der AN über eine gültige ISO 9001- und ISO 14001-Zertifizierung verfügen. Diese sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von zwei Referenzen über früher ausgeführte Aufträge / Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Gegenstand und Umfang vergleichbar sind. Referenzaufträge dürfen nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist insoweit der Zeitpunkt der Abnahme bzw. vollständigen Erbringung der Leistung. In der Referenz sind folgende Angaben zu machen: Name und Adresse des jeweiligen Referenz-Auftraggebers, Kurzbeschreibung des Referenzprojekts, vertragliche Rolle des eigenen Unternehmens beim Referenzprojekt, aussagekräftige Beschreibung von Art und Umfang der (selbst) erbrachten Leistung, Angaben zu etwaigen (eigenen) Unterauftragnehmern, Beschreibung der Vergleichbarkeit des Projekts (wesentlichen Überschneidungen / Parallelen zur vorliegenden Ausschreibung) sowie der Dauer des Projekts. In den Referenzen soll ein Ansprechpartner genannt werden, der die Referenz bestätigen kann und befugt dazu ist, Angaben gegenüber der KVB zur Qualität der Leistungserbringung zu machen. Für die vorstehenden Angaben ist das Formblatt Anlage A3 zu verwenden. Bietet das Formblatt nicht ausreichend Platz für die entsprechenden Angaben, können die Angaben auch in einem separaten Dokument gemacht werden, wobei der jeweilige Bezug kenntlich zu machen ist. Es ist zulässig, dass mehr als die geforderte Anzahl an Referenzprojekten eingereicht wird. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss aus der Referenz ersichtlich sein, welches ihrer Mitglieder die Referenzleistung erbracht hat.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Aufgrund der nur sehr kurzen zur Verfügung stehenden betrieblichen Pausen ist ein Zweibege Fahrzeug notwendig, um den zeitlichen und logistischen Aufwand möglichst gering zu halten. 2. Die Maschine soll für den Einsatz im Zugsicherungsbereich geeignet sein. 3. Die Schienenbearbeitung soll in einer 2-3 Stunden-Schicht ohne notw. Arbeitsunterbrechungen für evtl. notwendige Rüstzeiten ablaufen (Wartungs- und Pflegeeinheiten an der Maschine, Austausch der Schleifmittel etc.). 4. Wirkungsvolle Schleifstaubabsaugung: mind. 12.000 m³ pro Stunde in unterirdischen Streckenbereichen (Los 2) mind. 3.000 m³ pro Stunde in oberirdischen Streckenbereichen (Los 1) 5. Zum Reprofilieren von Schienen muss das Bearbeiten eines Kurvenradius von ≥ 25 m gegeben sein. 6. Funkenschutz für Schleifeinheit: Funkenschürzen sowie eine Löschwasserbevorratung von mind. 150 Liter. In unterirdischen Bereichen müssen die Funkenschürzen höhenverstellbar sein. 7. Mitführung von mindestens 2 Feuerlöschern, um die Entstehung von Bränden zu verhindern. 8. Dieselbetriebene Fahrzeuge, die im Tunnel eingesetzt werden, müssen mit einem Rußpartikelfilter gemäß TRGS 554 und BGR 160 ausgerüstet sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Bezeichnung: niedrigster Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <http://www.subreport.de/E92482976>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <http://www.subreport.de/E92482976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die KVB behält sich vor, im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen sowohl Unklarheiten aufzuklären als auch fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen / Informationen von den Bewerbern / Bietern nachzufordern. Ein Anspruch des Bewerbers / Bieters auf Aufklärung bzw. Nachforderung besteht grundsätzlich nicht. Auf die vergaberechtlichen Einschränkungen des § 51 Abs. 3 SektVO für die Nachforderung leistungsbezogener / wertungsrelevanter Unterlagen wird hingewiesen. Werden im Rahmen der Aufklärung angeforderte bzw. nachgeforderte Informationen / Unterlagen nicht, nicht vollständig oder nicht formgerecht innerhalb der von der KVB bestimmten Frist nachgereicht, wird der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot grundsätzlich ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt u.a. die rechtzeitige Geltendmachung etwaiger Vergaberechtsverstöße voraus. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, -mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Diese Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen sowie auf die Regelung des § 168 Abs. 2 Satz 1 GWB hingewiesen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kölner Verkehrs-Betriebe AG

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Maschinelle Schienenbearbeitung im gesamten Streckennetz - Los 2 (unterirdisch)
Beschreibung: Die Kölner Verkehrs-Betriebe AG sehen zur Erhaltung der Betriebssicherheit - welche u.a. durch Schienenfehler gefährdet wird - vor, eine maschinelle Schienenbearbeitung durchzuführen. Die Örtlichkeiten, wo eine Schienenbearbeitung notwendig ist, können sich im gesamten Streckennetz der KVB AG befinden. Die Ausschreibung wird in 2 Lose aufgeteilt. Los 1 bezieht sich auf die oberirdischen Streckenabschnitte, Los 2 auf die unterirdischen. Ziel der maschinellen Schienenbearbeitung ist es Schienenfahrflächenfehler zu beheben bzw. vermindern, ein durchgehendes Schienenkopflängsprofil herzustellen sowie das Schienenkopfquerprofil zu reprofilieren. Die Durchführung der Arbeiten soll im Schottergleis und in der festen Fahrbahn durchgeführt werden. Bearbeitet werden sowohl Vignolschienen als auch Rillenschienen, welche stellenweise von Schienenauszugsvorrichtungen, Weichen, Bahnübergängen etc. unterbrochen werden.
Interne Kennung: E92482976 - Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 50225000 Wartung von Gleisen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Zuge der Qualitätssicherung muss der AN über eine gültige ISO 9001- und ISO 14001-Zertifizierung verfügen. Diese sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von zwei Referenzen über früher ausgeführte Aufträge / Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Gegenstand und Umfang vergleichbar sind. Referenzaufträge dürfen nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist insoweit der Zeitpunkt der Abnahme bzw. vollständigen Erbringung der Leistung. In der Referenz sind folgende Angaben zu machen: Name und Adresse des jeweiligen Referenz-Auftraggebers, Kurzbeschreibung des Referenzprojekts, vertragliche Rolle des eigenen Unternehmens beim Referenzprojekt, aussagekräftige Beschreibung von Art und Umfang der (selbst) erbrachten Leistung, Angaben zu etwaigen (eigenen) Unterauftragnehmern, Beschreibung der Vergleichbarkeit des Projekts (wesentlichen Überschneidungen / Parallelen zur vorliegenden Ausschreibung) sowie der Dauer des Projekts. In den Referenzen soll ein Ansprechpartner genannt werden, der die Referenz bestätigen kann und befugt dazu ist, Angaben gegenüber der KVB zur Qualität der Leistungserbringung zu machen. Für die vorstehenden Angaben ist das Formblatt Anlage A3 zu verwenden. Bietet das Formblatt nicht ausreichend Platz für die entsprechenden Angaben, können die Angaben auch in einem separaten Dokument gemacht werden, wobei der jeweilige Bezug kenntlich zu machen ist. Es ist zulässig, dass mehr als die geforderte Anzahl an Referenzprojekten eingereicht wird. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss aus der Referenz ersichtlich sein, welches ihrer Mitglieder die Referenzleistung erbracht hat.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Aufgrund der nur sehr kurzen zur Verfügung stehenden betrieblichen Pausen ist ein Zweiwege Fahrzeug notwendig, um den zeitlichen und logistischen Aufwand möglichst gering zu halten. 2. Die Maschine soll für den Einsatz im Zugsicherungsbereich geeignet sein. 3. Die Schienenbearbeitung soll in einer 2-3 Stunden-Schicht ohne notw. Arbeitsunterbrechungen für evtl. notwendige Rüstzeiten ablaufen (Wartungs- und Pflegeeinheiten an der Maschine, Austausch der Schleifmittel etc.). 4. Wirkungsvolle Schleifstaubabsaugung: mind. 12.000 m³ pro Stunde in unterirdischen Streckenbereichen (Los 2) mind. 3.000 m³ pro Stunde in oberirdischen Streckenbereichen (Los 1) 5. Zum Reprofilieren von Schienen muss das Bearbeiten eines Kurvenradius von ≥ 25 m gegeben sein. 6. Funkenschutz für Schleifeinheit: Funkenschürzen sowie eine Löschwasserbevorratung von mind. 150 Liter. In unterirdischen Bereichen müssen die Funkenschürzen höhenverstellbar sein. 7. Mitführung von mindestens 2 Feuerlöschern, um die Entstehung von Bränden zu verhindern. 8. Dieselbetriebene Fahrzeuge, die im Tunnel eingesetzt werden, müssen mit einem Rußpartikelfilter gemäß TRGS 554 und BGR 160 ausgerüstet sein. .

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Bezeichnung: niedrigster Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <http://www.subreport.de/E92482976>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <http://www.subreport.de/E92482976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die KVB behält sich vor, im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen sowohl Unklarheiten aufzuklären als auch fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen / Informationen von den Bewerbern / Bietern nachzufordern. Ein Anspruch des Bewerbers / Bieters auf Aufklärung bzw. Nachforderung besteht grundsätzlich nicht. Auf die vergaberechtlichen Einschränkungen des § 51 Abs. 3 SektVO für die Nachforderung leistungsbezogener / wertungsrelevanter Unterlagen wird hingewiesen. Werden im Rahmen der Aufklärung angeforderte bzw. nachgeforderte Informationen / Unterlagen nicht, nicht vollständig oder nicht formgerecht innerhalb der von der KVB bestimmten Frist nachgereicht, wird der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot grundsätzlich ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt u.a. die rechtzeitige Geltendmachung etwaiger Vergaberechtsverstöße voraus. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Diese Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen sowie auf die Regelung des § 168 Abs. 2 Satz 1 GWB hingewiesen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kölner Verkehrs-Betriebe AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Kölner Verkehrs-Betriebe AG
Registrierungsnummer: St-Nr.: DE811183963 / Reg-Nr.: Amtsgericht Köln, HRB 2130
Postanschrift: Scheidtweilerstr. 38
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50933
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: Team-Bau@kvb.koeln
Telefon: 000
Internetadresse: <https://kvb.koeln/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221 147-3045
Fax: +49 221 147-2889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f60c9c64-f058-4311-b96d-671915011c49 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/03/2026 12:10:40 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 185402-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 54/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/03/2026